

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 102 (2022)
Heft: 1097

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT:
LOKALE PRODUKTION

Rudolf Minsch

Diversifikation bringt Stabilität

Ein Zurückholen der Produktion in die Schweiz lohnt sich nur, wenn sie langfristig automatisiert werden kann.

10

Arnold Furtwaengler

«Wenn wir das Potenzial der Automatisierung nutzen, haben wir in der Schweiz sehr gute Chancen»

Der CEO der Wander AG macht mit der Produktion im Hochlohnland Schweiz gute Erfahrungen.

14

Julian Kamasa

Chips gehören ins Pflichtlager

Für die Schweiz gibt es Wege, die Versorgung mit Mikrochips resilienter zu machen.

18

AKTUELLE DEBATTEN

Ai Weiwei

Der Mensch verschwindet im Staat

Chinas Totalitarismus zerstört den Wunsch nach individuellen Rechten. Ein exklusiver Essay.

24

Lea Ypi

«Es ist sehr einfach, die Demokratisierung eines Landes von aussen zu fordern»

Politikwissenschaftlerin Lea Ypi fragt sich, ob moderne Technologien auch Demokratien autoritärer machen.

29

Peter Morf

Zum Kampfbegriff verboten

Treten wirtschaftliche Probleme auf, ist der Schuldige meist rasch gefunden: Der Neoliberalismus.

33

Kolumnen

07 **Editorial**

20 **Zahl des Monats**

Dieses Mal: 1530.

22 **Baschi Dürr**

über das linke Frankreich.

22 **Christine Brand**

über zerbrechliche Freiheit.

23 **Cartoon**

34 **Ein Glas Wein mit**

Deborah Luetolf von Workplayz.

35 **Alexandra Janssen**

über ungleiche Ungleichheit.

35 **Lukas Leuzinger**

über den Nutzen von Gewalt.

80 **Nacht des Monats**

Vojin Saša Vukadinović wird von Philipp Tingler in schnellen Kunstgenuss eingeführt.

82 **Thomas Sevcik**

The End of... Frau.

Online auf schweizermonat.ch



«Studio Libero» – die neusten Videos & Podcasts

Hören und schauen Sie unsere neusten Gespräche mit **Frank Schäffler**, Bundestagsmitglied der deutschen FDP, über die Fehler der Ära Merkel, mit der Juristin und Politikphilosophin **Angela Müller** über automatisierte Gesichtserkennung und mit **Matthias Müller**, Präsident der Jungfreisinnigen, über das Filmgesetz und die Coronakrise.

Kolumne: Das kleine Einmaleins

Christoph Luchsinger erklärt, wie sich die Sprengkraft von Atombomben berechnet.

Kultur

KLEINKUNST

Vojin Saša Vukadinović

Von wegen abgelegt

Eine Reise zu den unabhängigen Bühnen der Ostschweiz.

36

Hansueli von Allmen

«Das Herz und die Geschichte der Szene werden hier aufbewahrt»

Hansueli von Allmen betreibt das wichtigste Cabaretarchiv der Schweiz. Sein grösster Schatz ist eine Schachtel mit der Aufschrift «Zensur».

42

Gardi Hutter

Triumph der komischen Frau

Ein Essay darüber, wie man sich einen Traum erfüllt und ein Berufsleben lang die Selbständigkeit wahrt.

46

Buch des Monats

Verteidigung des Feminismus

Holly Lawford-Smith: Gender-Critical Feminism.

49

Kurzkritiken

Sachbücher und Literatur

Thomas Piketty: Rassismus messen, Diskriminierung bekämpfen.

Wei Zhang: Satellit über Tiananmen.

Cathy O'Neil mit Stephen Baker: The Shame Machine.

50

Olga Titus

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

51

Apéro

Häppchen aus der Alltagskultur

52

Dossier: Staat und Ernährung

DIE OBRIGKEIT SITZT MIT AM TISCH

Claudia Wirz

Die Staatsmacht im Teller

Der Schlüssel zur guten Ernährung liegt in der Eigenverantwortung mündiger Menschen.

56

Mirjam Bauer & Beatrice Conrad

Zeiten ändern sich, die Empfehlungen auch

Art und Zahl der empfohlenen Mahlzeiten haben sich gewandelt. Gültig bleibt: Abwechslung tut gut.

59

Diego Taboada & Jérôme Cosandey

Steuergeld für Konsum und Verzicht

Der Bund subventioniert Lebensmittel und warnt gleichzeitig vor deren Konsum. Das ist unglaublich.

62

Kay Keusen

Kann Spuren von Milch enthalten

Lebensmittelproduzenten über Vorschriften (I).

64

Mathias Binswanger

Schlanke Schleckmäuler

Trotz hohem Zuckerkonsum kein Übergewicht in der Schweiz. Das spricht gegen staatliche Eingriffe.

65

Dieter Bachmann

Nachhaltiges Palmöl gilt als böse

Lebensmittelproduzenten über Vorschriften (II).

67

Guido Stäger & Michael Beer

«Der Konsument lässt sich seine Freiheit nicht so einfach einschränken»

Ein Streitgespräch zwischen einem Schweizer Zuckerproduzenten und einem staatlichen Ernährungsbeauftragten.

68

Babette Sigg Frank

Gesunder Menschenverstand, wo bist du nur geblieben?

Der Nutzen des Nutri-Scores für den Konsumenten ist zweifelhaft.

74

Birgitte Grangier

Zu wenig Zucker, um als Konfitüre zu gelten

Lebensmittelproduzenten über Vorschriften (III).

76

Detlef Brendel

Who is WHO

Staaten passen ihre ernährungspolitischen Entscheidungen den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation an.

77

Christoph Egger

Wer isst schon 300 Gramm Bündnerfleisch pro Tag?

Lebensmittelproduzenten über Vorschriften (IV).

79

«SCHWEIZER MONAT» ABONNIEREN KONTO BEI SWISSQUOTE ERÖFFNEN 100 FRANKEN ERHALTEN!

«Schweizer Monat» –
Die Autorenzeitschrift für
Wirtschaft, Politik und Kultur

Bestellen Sie ein Abo auf
schweizermonat.ch/abo.



Nach der Bestellung senden wir Ihnen den
Aktionscode zu. In wenigen Schritten
können Sie ein Swissquote-Konto eröffnen
und erhalten einen Trading Credit über
100 Franken gutgeschrieben.



Das Angebot gilt für alle Jahres- und 2-Jahresabos Print und Online
(Monats- und Probeabos sind von der Aktion ausgeschlossen).

Der Trading Credit über 100 Franken steht Ihnen für Trades auf Swissquote zur Verfügung.
Sobald Sie online Transaktionen ausführen, wird die anfallende Gebühr automatisch
vom Trading Credit abgezogen.